

# Jackets Kostüme

für die **Frühjahrs-Saison**  
 habe in überraschender Auswahl,  
 jedem Geschmack und jeder Figur  
 Rechnung tragend, vom einfachsten  
 bis zu dem elegantesten Genre am  
 Lager.

— Preise sehr billig. —

# M. Schneider

Halle a. S.,  
 Leipzigerstrasse 94.

## Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Personalien.** Oberstleutnant Frhr. v. Goring im 88. Regt. General-Regimental Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 98 ist vom 1. April ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim großen Generalstab kommandiert. — Leutnant Michaelis in demselben Regiment ist vom 1. April 1905 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung mit der Brigade kommandiert, dabei für die Dauer des Kommandos auf den Etat des Stabkorps übertritt.

**Wohlfahrtsvereine.** Bei dem Unterzuge des italienischen Soldatenparks „Cairo“ vor dem Hofen von Alexandria am 5. d. M. ist nach den Feststellungen der Polizeiverwaltung nur ein Zehner der aus Weis- und Silberblech hergestellten Festhaltenen fest gestellt worden. Der übrige Teil dieser Festhaltenen wurde aus Paris und Württemberg nach als verloren angesehen worden. Es empfiehlt sich daher, Doppel arret in der Zeit vom 10. Februar morgens bis einschließlich 27. Februar ausgegebenen Befehlungen für Copien abzugeben.

**Herzschützliche Vermögensgegenstände.** Studien aus dem Erbverleihen. Lieber dieses interessante Thema hielt gestern am 3. Vortragabend der Begleitungsverwaltung Halle des Deutschen Technischen Vereins Herr Patentanwalt Weber aus Berlin im „Vortrag Vereinsheim“ (Hotel Kronprinz) einen Vortrag, in welchem die Schwierigkeiten, mit denen schätzbarwertige Erfindungen und sonstige mit Erfindungen beschäftigte Personen zu kämpfen haben, dargestellt wurden. Herr Weber trug insbesondere die Begründung einer Zentrale für Patent-Vermögensgegenstände an, welche gewissermaßen eine Ergänzung des patentamtlichen Apparates, jedoch von privaten Gelehrten, bilden soll. Diese Zentrale soll zunächst Patent-Vermögensgegenstände beschreiben, fungieren sie nur als Informationsstelle, beispielsweise über Patent-Vermögensgegenstände, wobei die patentrechtliche Fragen, Patentanmeldungen, die die Zentrale selbst dort gegen bestehende Gebühre alle erlassen können, was zur Erlangung ihrer Ziele nötig ist. Der Vortragende hat über diesen Stoff eine Probe ausgearbeitet, welche zum Werte von 30 Bf. im Buchhandel erscheint, sowie auch bei dem Schriftführer des Deutschen Technischen Vereins und des Maschinenbauvereins zu haben ist. Nach dem Vortrage fanden noch Erörterungen statt über den in Berlin bestehenden und sich über ganz Deutschland erstreckenden „Berein für Erfindungen“ und über die als die geistigste Zentrale geltende Gesellschaft zur Förderung von Erfindungen, in welcher die Mitglieder teilweise Rat und Tat erteilen bekommen. Den Erfindern sei der Zutritt zu diesen Vereinen sehr zu empfehlen; Statuten sind bei beiden Vereinen Technischen Vereins zu haben. Die sehr interessanten Ausführungen des Herrn Weber fanden allgemeine Anerkennung und auch die Diskussion über die zahlreichen an den Vortragenden gemachten Fragen gestaltete sich zu einer außerordentlich lebhaften und gab dem 3. Vortragabend einen von großem Erfolg begleiteten Abschluss.

**Die freiwillige Genüßlos-Kolonie des 1870er Bahnhofs-Paraden-Vereins** hat gestern im „Haus am Schützenplan“ unter reger Beteiligung ihre Übung ab. Ausser Abschlüssen wurde die Veranstaltung des Knudensbaues des Vereins durchgeführt, woran sich eine kurze Diskussion anschloß. Nächste Übung 31. März. Zur Deute abend stattfindenden Jahresfeier des 1870er Bahnhofs-Paraden-Vereins wurde die Kolonie eingeladen.

**Marcell Selzer,** dessen Vortragabend jüngst im Berliner Künstlerhaus den Sammelplatz der literarischen Elite Berlins bildeten, war ausserordentlich gut besucht und jeden einmütigen Beifall lebendiger der Presse und des Publikums fanden, kann durch andere Beispiele gebunden in Halle nur einen einzigen Vortragabend geben, der, wie berichtet, Donnerstag den 23. März, punkt 8 Uhr im Saale der „Lage zu den fünf Säulen“ stattfindet. Karten bei Heinrich Gotthard.

**Ein-Adademie.** Wieviel laut gewordenen Wünschen zufolge wird die Singakademie unter Leitung des Herrn Prof. Reußle das bei seiner ersten Aufführung vom Publikum mit Unzufriedenheit ausgenommene Stimmwerk „Achtun Ahoi“ von Max Strauß am 12. April in den „Malerzimmern“ zur Wiederholung bringen und zwar diesmal Herr Ripau die Hauptpartie singen. Am liebsten bleibt die Besetzung unverändert.

**Fußballspiel.** Am Sonntag findet am dem Sportplatz des S. S. u. 1896 an der Schützenkaserne ein Verbandsspiel zwischen den beiden höchsten erhalteneren Vereinen Hallescher Fußball-Klub v. 1891 und Wacker-Halle i. H. statt. Beginn pünktlich 1 1/2 Uhr. Es ist dies das letzte Spiel, das Halle 1896 in dieser Saison in Halle austrägt. Die nächsten Sonntage führen keine 1. Mannschaften nach Leipzig, Prag, Braunschweig, Berlin und Magdeburg.

## Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N., Burgstraße 33:

**Aufgeboren (17. März):** Der Straßenkassenführer Otto Fischer und Meta Jährling, G. H. 14 und Jennyger, 17.  
**Geboren (17. März):** Dem Arbeiter Richard Rabitz ein S. Richard, G. H. 28. — Dem Fleischer Albert Behr ein S. Gerhard, Sophienstraße 33.

**Verstorben (17. März):** Des Fabrikarbeiters Karl Löffel 1. März 1. J. 67. — Die Schneiderin Karoline Schade geb. Freytag am 6. J. 37. — Der Rentier Louis Sachtleir 69. J. 18. — Des Buchhändlers Otto Urtel 2. Ehepartner 6. J. Ludwig Bucherer, 30.

Ständesamt Halle S., Steinweg 2:

**Aufgeboren (17. März):** Der Maurer Hermann Rube und Wilhelmine Rode, G. H. 15. — Der Schloffer Franz Hubold und Margarete Hubold, Ritterstr. 12 und G. H. 48. — Der Buchbinder Gustav Borg und Meta Bömer, Bernburg und Chemnitzstr. 56. — Der Kaufmann Max Tzschne und Alma Hermann, Ritterstr. 61 und Fleißbergstraße 2. — Der Arbeiter Eduard Zaring und Emma Schöne, Fleißbergstr. 6 und Leipzigstr. 62. — Der Stationsbote Otto Zetter und Margarete Bernicke, Barthstr. 7 und Postweg (Selme). — Der Weibliche Arbeiter Ernst und Marie Hoff, Bahnhofsstr. 12 und Reimstr. 30.

**Verstorben (17. März):** Der Arbeiter Franz Nidel und Emma Nidel, G. H. 8 und Jochenstr. 2.  
**Geboren (17. März):** Dem Fabrikarbeiter Hermann Wegner eine S. Charlotte, Zerlin 23. — Dem Former Hermann Hügel ein S. Arno, Streiberstr. 2. — Dem Eisenarbeiter Albert Jabel eine S. Albert, Leipzigstr. 14. — Dem Eisenarbeiter Ludwig Thiele eine S. Berna, Hammerstraße 33. — Dem Fabrikarbeiter Richard Reising ein S. Kurt, Baumstraße 9. — Dem Feuerwehmann Arthur Heyer ein S. Willy, Fiefenstraße 14.

**Verstorben (17. März):** Der Hofkassendirektor Konstantin Rademacher 79. J. 18. — Des Arbeiter Carl Wolfram 2. Frau 2. R. 2. J. 18. — Des Reichsanwalt Friedrich Dammert 69. J. 18. — Des Arbeiter Otto 18. — Des Invaliden Frau Klime S. Kurt 1. J. 18. —

Abte 47. — Des Kommodorenschiffers Karl Wolfram S. Karl 6. R. 18. — Des Hofstr. 16. — Des Königl. Förster a. D. Oskar Bärge 74. J. Prinzenstr. 11.

## Kundwärtige Angebote.

Der Hallefischer Carl Zetterborn und G. H. 28, Halle und Sonderhausen. — Der Former Franz Kemmer und Emma David, Halle und GutsMuth. — Der Schauspieler Wilhelm Willmann und Julie Blom, Vera und Grotzen.  
 Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Wie richte ich meine Wohnung ein? Jeder, der sich mit dieser Frage beschäftigt, verlangt folgenden von C. Timmar's Werkstätte, Berlin 6., Hofstr. 6., das geht mit obigen Ziel. Es ist in dem Werk alles begründet, was in Bezug auf Wohnungs-Einrichtung von Interesse ist. Die Firma versendet außerdem ihre Kataloge jedem Interessenten gern kostenfrei.

Eine  
**Quelle der Kraft für Alle**  
 die sich matt und elend fühlen,  
 nervös und energielos sind, ist  
**Sanatogen.**  
 Von mehr als 2000 Aerzten aller  
 Kulturländer glänzend begutachtet.  
 Zu haben in Apotheken u. Drogerien. — Broschüre  
 gratis u. franko von Bauer & Cie., Berlin S.W. 48.

## Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschlägliches Wetter am 19. und 20. März 1905.  
 Bei Abzug bis Nordostwind zeitweise aufziehendes, mäßig warmes Wetter. Regen noch nicht ausgeschlossen.

**Wasserstände:** Am 17. März: Weisenfels Oberpegel + 2.94, Unterpegel + 2.29. 18. März: Halle unterhalb + 2.63, Trotha + 3.90. 17. März: Bernburg + 2.90. Gatte Unterpegel + 2.85. Oberpegel + 2.24. Dresden — 0.53. Magdeburg + 2.83.

# Frühjahr- u. Sommer-Neuheiten

zu ausserordentlich billigen Preisen.

<b>Blusen</b> aus wachsbaren Stoffen mit Leinen und Batist etc. von M. 3.00 an	<b>Kostüme</b> Jackenfäçon, in guten Wollstoffen, schwarz und farbig, bis zu den elegantesten Ausführungen von M. 7.50 an	<b>Kleiderröcke</b> faustbreite Regenröcke, grau, marine, schwarz von M. 4.00 an
<b>Blusen</b> aus soliden Wollgeweben, in mod. Schnitt, schwarz, dunkel und hellfarbig, einfarbig und gemustert. von M. 5.00 an	<b>Kostüme</b> Taillekleider aus Wolle, Seide und Waschstoffen von M. 20.00 an	<b>Kleiderröcke</b> weiss, schwarz u. farbig in dichten Geweben u. klaren Voiles von M. 7.50 an
<b>Blusen</b> aus einfarbigen und gemusterten Seidenstoffen, für jede Figur von M. 6.00 an	<b>Unterröcke</b> aus Velours, Seide, Luche, Moiré in vorzüglichen Schnitten von M. 3.00 an	<b>Morgenröcke</b> und Matinées, leichte und warme Stoffe von M. 3.00 an

# Damen-Hüte Kleider-Stoffe

Modell-Hüte Paris • Wien.

Damen-Hüte u. Kinder-Hüte eigener Herstellung.

Wolle, Seide u. Waschstoffe.

<b>Halbfertige Roben</b> in Musseline, Seide und Tüll, schwarz, weiss u. farbig.	<b>Garnierungen</b> Spitzen und Besätze, Rockvolants z. Garnitur v. Unterröcken.	<b>Regen- und Sonnen-Schirme.</b>	<b>Handschuhe, Gürtel, Kragen, Schleifen.</b>	<b>Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche.</b>
---	---	-----------------------------------	---	---------------------------------------

Bei Bareinkäufen  
 3% Rabatt.

# A. Huth & Co.

Halle a. S.,  
 Gr. Steinstr. 86/87.





